

monatsbrief

Juli 2021

Das Wort Gottes Mariä Heimsuchung

Evangelium: Lk 1,39-56

In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zachariás und begrüßte Elisabet. Und es geschah: Als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib.

Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? Denn siehe, in dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib. Und selig, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ.



Da sagte Maria: Meine Seele preist die Größe des Herrn und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.

Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. Denn der Mächtige hat Großes an mir getan und sein Name ist heilig. Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten. Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind; er stürzt die Mächti-

gen vom Thron und erhöht die Niedrigen. Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen. Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen, das er unsern Vätern verheißt hat, Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Und Maria blieb etwa drei Monate bei ihr; dann kehrte sie nach Hause zurück.

Das Wort zum Monat

von Dr. Thomas Adrich

Hätte Lukas einen Katechismus verfasst, hätte den wohl kaum jemand gelesen. So aber versucht er, auf erzählerische Weise („erzählende Theologie“) wichtige Glaubenswahrheiten zu verkünden.

Von besonderer Bedeutung sind die Dialoge. Wenn die beiden schwangeren Frauen sich begegnen, begegnen sich auch Altes und Neues Testament. Johannes der Täu-

fer steht von Anfang an rangmäßig unter Jesus. Dieser war schon von Mutterleib an der Sohn Gottes. Maria lobt Gott, weil sie weiß: Gott ist hier am Werk. Ein neues Zeitalter bricht an, ein Zeitalter der Gerechtigkeit, wo alle Machtverhältnisse umgekehrt werden. Gott wendet sich den Armen zu, den Verfolgten, den Hungernen. Sind wir bereit für dieses Reich Gottes, wie Maria bereit war?

Der Engel des Herrn - das Angelus-Gebet

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, und sie empfing vom Heiligen Geist.

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes.

Maria sprach: „Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mit geschehe nach deinem Wort.“

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes.

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes.

Bitte für uns, heilige Gottesmutter, dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Lasset uns beten!

Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Führe uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.



Wir gratulieren zum Geburtstag

Allen **Geburtstagskindern** und denen, die ihren **Namenstag** diesen Monat feiern, wünschen wir Frohsinn, Gesundheit und Gottes Segen!



Für unsere Verstorbenen

Beten wir für alle Verstorbenen, die der Herr zu sich gerufen hat:

Herr, gib allen Verstorbenen die ewige Ruhe –
und das ewige Licht leuchte ihnen!
Lass sie ruhen in deinem Frieden. Amen.

An dieser Stelle werden in der Druckversion hohe Geburtstage und zuletzt verstorbene Gemeindemitglieder veröffentlicht. Aufgrund von Datenschutzrichtlinien dürfen wir Ihnen diese in dieser Onlineversion leider nicht zeigen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Fundstück

Auf der Suche
nach etwas,
was so aussieht
wie ich,
was sich so anfühlt
wie ich,
habe ich auch
etwas gefunden.
Doch leider sieht es aus,
als sieht es nur so aus,
wie ich aussehen will.

Gottesdienste und Termine

14. Sonntag im Jahreskreis

Sa.	03.07.	Hl. Familie	18:00	Vorabendmesse
So.	04.07.	St. Ansgar	9:00	Hl. Messe
		St. Marien	11:00	Hl. Messe mit Verkauf von Artikeln aus fairem Handel + Hans Golinski
		St. Marien	12:00	Taufe Thilo Lennox Krueger
		St. Marien	17:00	Hl. Messe in poln. Sprache
Di.	06.07.	St. Marien	9:00	Hl. Messe
Do.	08.07.	St. Marien	9:00	Hl. Messe
Fr.	09.07.	St. Marien	17:00	Hl. Messe als Dank anlässlich Diamantener Hochzeit

15. Sonntag im Jahreskreis

Sa.	10.07.	St. Marien	13:00	Ministrantentreffen
		Hl. Familie	18:00	Vorabendmesse
So.	11.07.	St. Ansgar	9:00	Hl. Messe
		St. Marien	11:00	Hl. Messe ++ d. Fam. Hoepfner u. Fichtner
Di.	13.07.	St. Marien	9:00	Hl. Messe
Do.	15.07.	St. Marien	9:00	Hl. Messe
Fr.	16.07.	St. Marien	14:00	Trauung Stefanie Böhle und Sebastian Stegmann
			17:00	Hl. Messe

16. Sonntag im Jahreskreis

Sa.	17.07.	Hl. Familie	18:00	Vorabendmesse
So.	18.07.	St. Ansgar	9:00	Hl. Messe
		St. Marien	11:00	Hl. Messe ++ Getruda u. Rudolf Michalski
Di.	20.07.	St. Marien	9:00	Hl. Messe
		St. Marien oder online	18:30	Terminplanung Kommunionhelfer und Lektoren

Hl. Maria Magdalena

Do. 22.07. St. Marien 9:00 Hl. Messe

Hl. Birgitta von Schweden

Fr. 23.07. St. Marien 17:00 Hl. Messe

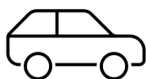
17. Sonntag im Jahreskreis

Sa.	24.07.	Hl. Familie	18:00	Vorabendmesse
So.	25.07.	St. Ansgar	9:00	Hl. Messe
		St. Marien	11:00	Hl. Messe + Isabella de Benedictis Anschließend: Fahrzeugsegnung auf dem Parkplatz vor dem Gemeindezentrum
Di.	27.07.	St. Marien	9:00	Hl. Messe
Do.	29.07.	St. Marien	9:00	Hl. Messe
Fr.	30.07.	St. Marien	17:00	Hl. Messe

18. Sonntag im Jahreskreis

Sa.	31.07.	St. Marien	15:00	Trauung Alice Wieloch und Georgius Bourazanas
		Hl. Familie	18:00	Vorabendmesse
So.	01.08.	St. Ansgar	9:00	Hl. Messe
		St. Marien	11:00	Hl. Messe ++ Jacek u. Raimund Schanofski u. Czeslaw Kapischka
		St. Marien	17:00	Hl. Messe in poln. Sprache

Beichtgelegenheit: sonntags um 10:30 Uhr in St. Marien



Fahrzeugsegnung: Anlässlich des Gedenktages zu Ehren des hl. Christophorus (24. Juli) halten wir am **Sonntag, 25. Juli**, nach der Sonntagmesse wieder eine Fahrzeugsegnung auf dem Parkplatz vor dem Gemeindezentrum. Christophorus („Christusträger“) wird häufig als Riese mit Stab dargestellt, dessen Heiligenattribut das Christuskind ist, welches er zumeist auf der Schulter über den Fluss trägt. Er zählt zu den Vierzehn Nothelfern und ist heute besonders als Patron der Autofahrer populär.

Das Bistum und die Betroffeneninitiative im Bistum Hildesheim veranstalten einen Informationsabend zum Thema „Anerkennung des Leids und Antragsverfahren für Betroffene von sexualisierter Gewalt im Bereich der kath. Kirche“ am 13.07.2021 in Hildesheim. Weitere Informationen finden Sie im Aushang, auf unserer Homepage sowie unter www.praevention.bistum-hildesheim.de



Kollekten

Zweck	Ergebnisse	
	St. Marien	St. Ansgar
04.07. Aufgaben des Papstes	30.05. 239,50 €	68,14 €
11.07. Gemeinde	06.06. 216,70 €	58,10 €
18.07. Gemeinde	13.06. 219,60 €	67,63 €
25.07. Gemeinde	20.06. 150,60 €	60,12 €
01.08. Gemeinde	27.06. 156,50 €	78,00 €

Spende anlässlich Erstkommunion: 200,00 €

Wir danken allen, die sich an den Kollekten beteiligen!



Friedhof St. Marien: Vom 05.-31.7. werden Abbruch- und Pflasterarbeiten auf unserem Friedhof durchgeführt. Behinderungen im Bereich der Friedhofskapelle und im Köhlhorster Weg sind unvermeidlich, die Parkbuchten am Köhlhorster Weg entfallen während dieser Zeit. Zugänge zu den jeweiligen Friedhofsteilen sind nur vom Neuenkirchener Weg bzw. Köhlhorster Weg möglich. Parken auf dem Friedhofsgelände ist nicht gestattet!

Wir bitten um Ihr Verständnis!



Besuchen Sie unsere Kirchengemeinde auch bei YouTube! Suchen

Sie hierfür einfach nach „Pfarrgemeinde St. Marien Bremen-Blumenthal“ oder scannen Sie mit einem Mobilgerät den QR-Code →



Wir freuen uns über Ihre Gedanken und Rückmeldungen zu diesem Monatsbrief per E-Mail an



pastoralrat@sanktmarienzentrum.de oder per Post an das Pfarrbüro St. Marien, Fresenbergstr. 24, 28779 Bremen.

Speed-Dating

Wenn Gespräche gelingen sollen, kommt es auf die Haltung an

von Christopher Maaß

Gerne erinnere ich mich an einen evangelischen Kirchentag in Berlin zurück. Gerade der Abend der Begegnung lud ein, Menschen kennenzulernen. Als ich durch die Menge an den Ständen entlang schlenderte, wurde ich unvermittelt angesprochen: „Haben Sie Lust auf ein Speed-Dating? Schnell und mit nur ein paar Fragen werden Sie neue Leute kennenlernen!“ So konkret hatte ich mir den Begegnungsabend nicht vorgestellt. Und Speed-Dating ist eigentlich nicht meine Sache. Ich lasse mich drauf ein und setze mich meiner fremden Gesprächspartnerin gegenüber. Auf einem Din A4-Blatt stehen verschiedene Fragen zu Herkunft und Alter, zu Beruf und Lebensform. Wir kommen schnell ins Gespräch. Die einfachen Fragen führen uns weiter auch zu grundsätzlichen Lebensthemen. Nach einer Viertelstunde ist es vorbei, schade, denn so schnell bin ich selten mit jemandem ins Gespräch gekommen.

Ich habe zwar nur ein paar Bruchstücke vom Inhalt des Gesprächs behalten. Aber gut in Erinnerung geblieben sind mir das Lachen und die wertschätzende offene Art meiner Gesprächspartnerin.

Und im Alltag? Auf dem Weg zur Arbeit treffe ich in U-Bahn und Bus viele Menschen. Einige sehe ich jeden Tag und sie sind mir vertraut, so dass ich sie sogar

vermisse, wenn sie länger nicht mitfahren. Aber ins Gespräch komme ich fast nie. Meistens ist jeder und jede am Morgen mit sich selbst beschäftigt. Und ehrlich gestanden: ich auch.

Und in der Nachbarschaft? Viele kenne ich vom Sehen, mit manchen habe ich regen Kontakt. Ist das schon Begegnung?

Alles wirkliche Leben ist Begegnung

Bei uns ziehen neue Nachbarn ein. Noch ist es Baustelle. Im Briefkasten liegt eine Karte mit einem Schokoladen-Smile. Sie bitten um Verständnis für den Lärm und laden zur Einweihung ein. Ich bin neugierig auf diese Familie. So beginnt Begegnung, in dem ich auf den anderen zugehe.

Alles wirkliche Leben ist Begegnung, sagt der Religionsphilosoph Martin Buber. Auf dem Kirchentag habe ich gemerkt, dass es dabei nicht auf die Geschwindigkeit ankommt. Dort war es trotz der kurzen Zeit ein intensives Gespräch. Es war ein Moment, in dem wir Leben und Glauben miteinander geteilt haben. Für mich war es mehr als ein einfaches Gespräch, für mich war es ein Geschenk. Es zeigt mir: Wichtig ist die Haltung, in der ich anderen begegne – offen und auf Augenhöhe.


Der Vers des Monats




Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie ereifert sich nicht, sie prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf. Sie handelt nicht ungehörig, sucht nicht ihren Vorteil, lässt sich nicht zum Zorn reizen, trägt das Böse nicht nach. Sie freut sich nicht über das Unrecht, sondern freut sich an der Wahrheit. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf. Prophetisches Reden hat ein Ende, Zungenrede verstummt, Erkenntnis vergeht. Denn Stückwerk ist unser Erkennen, Stückwerk unser prophetisches Reden; wenn aber das Vollendete kommt, vergeht alles Stückwerk. Als ich ein Kind war, redete ich wie ein Kind, dachte wie ein Kind und urteilte wie ein Kind. Als ich ein Mann wurde, legte ich ab, was Kind an mir war. Jetzt schauen wir in einen Spiegel und sehen nur rätselhafte Umrisse, dann aber schauen wir von Angesicht zu Angesicht. Jetzt ist mein Erkennen Stückwerk, dann aber werde ich durch und durch erkennen, so wie ich auch durch und durch erkannt worden bin. Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe. 1 Kor 13


Katholische Kirchengemeinde St. Marien Bremen-Blumenthal

Pfarrbüro: Fresenbergstr. 24, 28779 Bremen


	0421 69050-22	Frau Ahrens	info@sanktmarienzentrum.de
	0421 69050-23	Frau Adamek Hausmeister Pastoralrat	hausmeister@sanktmarienzentrum.de pastoralrat@sanktmarienzentrum.de
	0421 6260-410	Pfarrer Dr. H. Baumgard	pfarrer@heiligefamiliegrohn.de
	0421 6260-412	Pastor Dr. P. Nowak	pastor.nowak@heiligefamiliegrohn.de

	Mo.	8:30 - 12:00	15:00 - 17:00
	Di., Mi., Fr.	8:30 - 12:00	
	Do.		15:00 - 17:00

Besuch nur nach telefonischer Terminvereinbarung

	Friedhofsverwaltung (im Pfarrbüro)		
	Di.	15:00 - 17:00	0421 69050-14 info@sanktmarienzentrum.de

Besuch nur nach telefonischer Terminvereinbarung

	Bankverbindung der Kirchengemeinde		
	IBAN: DE 60 2919 0330 0300 1113 00	BIC: GENODEF1HB2	
	Spendenkonto „Bischof em. Wüstenberg“ bei der kath. Kirchengemeinde Hl. Familie Grohn		
	IBAN: DE 09 2905 0101 0017 0857 47	BIC: SBREDE22XXX	

Quellen:

Seite 3: Peter Schott in Pfarrbriefservice.de | Seite 5: Kathweb Lexikon | Seite 7: Christopher Maaß, Berlin, www.katholische-hörfunkarbeit.de in Pfarrbriefservice.de